

HORST EVERS

Für Eile  
fehlt mir  
die Zeit



rcwohlt  
e-BOOK

einige entscheidende und elementare Fragen, die sich so rund um einen Hauskauf auf tun, noch gar nicht so richtig bedacht hat. Fragen wie:

- Warum?

Micha starrt mich fassungslos an.

- Wie warum?

Ich präzisiere:

- Warum willst du das Haus kaufen?

- Na, weil das total billig ist.

- Wie billig?

- Na, billig eben, jetzt gerade auch

im Vergleich.

- Im Vergleich zu was?

- Na, jetzt so zu anderen Häusern oder einer Wohnung in Berlin.

- Wieso ist denn eine Wohnung in Berlin so viel teurer?

- Na, weil Wohnungen in Berlin total begehrt sind, während diese Häuser in Brandenburg, die ... die ... na, die sind halt billig.

- C4-Gewinde-Fräsen-Drehbänke sind im Moment auch total billig. Willst du auch eine C4-Gewinde-Fräsen-Drehbank kaufen?

- Was? Wieso sollte ich?
- Siehste.
- Ach, im Wesentlichen ist es ja wegen der Familie.
- Claudia möchte aufs Dorf ziehen?
- Ja, jetzt nicht unbedingt, aber sie findet es auch nicht so schlimm.
- Was ja auch nicht mehr so schlimm ist, ist Fußpilz. Das kann man mittlerweile relativ einfach behandeln.
- Für die Kinder ist es in jedem Fall viel schöner, wenn sie im Garten spielen können und nicht ständig

nur vor dem Computer hocken oder so.

- Hmm. Sehen die Kinder das auch so?

- Na ja, die müssen sich natürlich erst einmal daran gewöhnen, dann mehr Zeit im Garten zu verbringen als vor dem Computer.

- Ach so, ist klar. Gott, was bin ich froh, nicht dabei zu sein, wenn die sich daran gewöhnen müssen. Bist du dir wirklich sicher, dass du das Haus wegen der Familie kaufen willst?

- Natürlich, also zumindest teilweise.
- Du meinst wegen des Teils der Familie, der du bist?
- Sehr lustig.
- Hat das Dorf überhaupt DSL?
- Wie?
- Na, es gibt in Brandenburg schon hier und da Orte, die haben noch kein DSL.
- Was? Nein, nein, da gibt's DSL, da ... bestimmt, ich glaub, die haben da mehr DSL, als sie brauchen.